
**Einfache Anfrage Bisig-Rapperswil-Jona / Helbling-Rapperswil-Jona:
«Ist die Tunnel-Abstimmung für den Kanton zu spät?»**

Die Sitzungen der vorberatenden Kommission zum 18. Strassenbauprogramm finden beide vor der kommunalen Volksabstimmung zur Tunnelfrage in Rapperswil-Jona statt. Das heisst, die Kommission muss ein Strassenbauprogramm diskutieren, ohne zu wissen, ob die Bevölkerung von Rapperswil-Jona ein Milliardenprojekt wünscht oder nicht.

Zudem ist in der Botschaft zum 18. Strassenbauprogramm die Rede von der «Mobilitätszukunft Rapperswil-Jona». Die Bevölkerung in Rapperswil-Jona wird sich aber ausschliesslich zum Tunnel äussern können und nicht etwa zu einem Gesamtverkehrskonzept.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat der Kanton explizit gefordert, dass die Bevölkerung in Rapperswil-Jona sich zu einem möglichen Tunnel äussert?
2. Inwiefern ist der Kanton an die kommunale Abstimmung gebunden?
3. Welchen Einfluss hat die Tunnelabstimmung auf das 18. Strassenbauprogramm?
4. Warum erfolgt die Beratung des 18. Strassenbauprogramms vor der Volksabstimmung zum Tunnel in Rapperswil-Jona?
5. Falls in der kommunalen Volksabstimmung wiederum ein Nein erfolgen sollte, inwiefern wird sich der Kanton an alternativen Verkehrsentslastungen beteiligen?»

19. Juni 2023

Bisig-Rapperswil-Jona
Helbling-Rapperswil-Jona